**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 13 (1937)

**Heft:** 28

**Artikel:** Fahrt ins Weisse: ungewohnter Alpaufzug im Urnerland

Autor: Staub, Hans

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-751852

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 26.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Aux premières heures du jour, bien avant l'aube, les paysans du Schächental se dirigent avec leur bétail vers la Ruosalp. Il a neigé durant la nuit, le soleil se lève sur un paysage bivernal. A l'ar-rière-plan, le sommet du Scheerhorn.

Die beiden Korporationsgenossen aus dem Schächen-tal hatten den Auftrag, beim Uebergang des Viehes aus dem Schächental auf Ruosalper Kulm gegenwärtig zu sein und mit Schaufeln den allfällig im Schnee einsinkenden Rindern beizustehen. Les deux membres de la corporation du Sobâchen-tal suvoeillent le passage de leur troupeau. Ils se tienment prêts le cas échéant à délivere les génis-ses qui viendraient à s'enneiger.

Wend ute Aspropritionsgenossen mit ihrem Viel under Aspropritionsgenossen mit ihrem Viel Russalp eintredfiel, am mitsten sie in der Hütte dem Hirtenvogt und dem Korporationsschreiber Russalp eintredfiel, am mitsten sie in der Hütte dem Hirtenvogt und das vorgeschriebene Schwendgeld entagnische Constitution wird erst im Herber bezahlt, er beträgt 20 Franken für Zeitrnder, 15 Franken für Klaber Der Beatz, der Russalp errügt 2180 Kubessen (1 Kubessen == Futtermenge, die zwei Maisrinder oder drei Külber zusammen verzehren).

Les propriétaires, membres de la corporation, viennent d'arriver à Ruosalp avec leurs bêtes. Dans la hutte du berger, le gressier de la corporation procède à la vérification des sibes vétérimaires et établis les contras, Le gardien ne touche son salaire qu'au retour des bêtes de l'alpage. On lui octroie de 15–20 francs (suivant l'âge) par génisse et 12 francs par veau.

# Fahrt ins Weiße

#### **Ungewohnter Alpaufzug** im Urnerland

Bildbericht von Hans Staub

Die Alpauffahrt ist für den Urnerbauern ein besonders festlicher Tag. Da wandert er mit seinem Vieh, den Militärtornister am Rücken und statt des Kaputs den Regenschirm aufgeschnalt, in Quellgebiet der Muota, nach Kuosalp. Er gibt seine Rinder und Kausen werden der Schaften und Kausen der Schaften und Kausen haben sich Schnee und Eis recht in die Schattenhänge der Kaun haben sich Schnee und Eis recht in die Schattenhänge der Schächentaler Windgille verkrochen, hat der Hirtenvog den Tag der Auffahrt bestimmt; heuer am 19. Juni. Schon in den ersten Stunden nach Mitternacht ziehen die Rinderkolonnen das Schächen- und Muotatal aufwärts, den singend zärtlichen Lockrufen innes Mitternacht ziehen die Rinderkolonnen McKälber nimmt die Korporationsalp in Sömmerung. Der Hirtenlohn ist das Pensionsgeld. Ende September, wenn der Bauer sein Vieh wieder holt, bezahlt er es, im Sommer Lurgäste aufnimmt, muß keinen Eid leisten, daß er getreulich und ohne Gefährde für Wöhl und Wehe seiner Pensionäre sorgen werde, wohl aber nach Art. 204 der Korporations-Verordnungen der Alphirt. Die Korporation hat Ambros Herger von Bissisthal diesen Sommer das siebenund-zwanzigstemal das Vertrauen als Hirte geschnekt. Er ist güttig mit dem Vieh wie ein Kapuziner mit den Menschen. Die Bauern ziehen beruhigt ohne Vieh nach Hause. Doch vor ihrem Wegasagn hat

beruhigt ohne Vieh nach Hause. Doch vor ihrem Weggang hat er ihnen in der Hütte noch schwarzen Kaffee zubereitet, wozu die Bauern ihre mitgebrachten gedörrten Kalbfleisch- und Käse-

### Montée à l'alpage

Dès que les premières chaleurs ont fondu les neiges du Ruosalp, dans la région des sources de la Muota, le payans uranais montes con bétail à l'alpage de la corporation. Pour trois mois, il confe ses géniures et se vocaux au berges qui prendra le plus gend con d'eux. Le prix de pour caux au berges qui prendra le plus gend con d'eux. Le prix de pour de 19-20 français. Il vest régle que dans le courant du mois de septembre, aus moment de la descente des troupeaux. Comme le montre ce reportage, les troupeaux doirent movemt traverser de grandes étendars glacées avant d'atteindre les pâturages où ils estiveront au nombre de 270.



Die Kolonne hat den Ruosalper Kulm auf 2172 Meter Höhe endlich erreicht. Das Aergrets ist über Auftragen der Bernelle der

Le troupeau a atteint le plus baut point du trajet, le Ruosalper Kulm (2172 m.). Les génisses sont fati-guées, leurs maîtres les encouragent à grands cris que répète l'écho.

Aus Art. 204 der Urner Korporations-Ordnung:
"Der Hirt von Surenen, Fiseten, Matten, Alplen und
Russalp soll zu Gott und den Heiligen sehwören:
den ihm übertragenen Hirtendienst getreu und Ielesig zu versehen, ein unparteicher Hirt zu sein, das
ihm anvertraute Vieh gut zu besorgen und selbes
sihm anvertraute Vieh gut zu besorgen und selbes
hitten, das Sals unter das Hirtevieh zu verteilen und
hierin niemanden besonders zu begünstigensAmbros Herger ist schon das siebenundzwanzigstemal Hirt von Russalp. Daheim in Bisisthal bestzt
er ein Häusdenn und einen Gaden. Die verläßt er
ein Häusdenn und einen Gaden. Die verläßt er
heuer zog er mit 10 Kindern auf die Alp. Der älteste
Sohn Xaver sit 12jährig, Margrit, das Jüngste,
9 Monate alt.
Par l'article 204 de la Corporation ur anaise, le ber-

9 Monte alt.

Par l'article 204 de la Corporation uranaise, le berger de Surenen, Fisten, Matten, Alplen et Ruordy, doit jurce decont Diese et le Saints: Och'il ten un bereger fidèle, consciencieux et impartial. Qu'il prendra le plus grand soin du betail confée à us garde et Jera toujours tout son posible pour évoiter tout domanges pouvant adeours à out roupeaux. Qu'il distributes aiu-même le sel aux bêtes et ne laisresa ex ooi; manuel de la confée de la c

